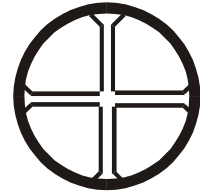


P F A R R B R I E F

**DEUTSCHSPRACHIGE
KATHOLISCHE GEMEINDE
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 ❖ GR - 145 61 Kifissia
Tel.: (+30) 210 6252 647 ❖ Fax: (+30) 210 6252 649
E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>



Oktober 2009

Nummer 10



Liebe St. Michaelsgemeinde, liebe Freunde der Pfarrei!

Das schöne Patronatsfest, das wir diesmal in Verbindung mit dem Jubiläum „25 Jahre Personalpfarrei St. Michael Athen“ begehen konnten, führte wieder zahlreiche Mitglieder und Freunde der Pfarrei zusammen. Als Ehrengäste konnten wir begrüßen: Erzbischof Nikolaos Foskolos und Bischof Dimitrios Salachas, den Festprediger Prälat Dr. Nikolaus Wyrwoll, die Pammakaristos- und Mutter-Teresa-Schwestern, den orthodoxen Erzpriester Pater Dimitrios Nikou, die Herren Botschafter Dr. Michael Linhart (Österreich) und Conrad A. Bruch (Luxemburg), Frau Vera Sficas vom Gemeindegemeinderat der deutschsprachigen evangelischen Gemeinde Athen, Repräsentanten deutschsprachiger Institutionen und Vereine in Athen sowie die Vertreter der Griechenland Zeitung.

Danken darf ich allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Da sind zu nennen die Gastzelebrenten, die Sängerinnen und Musiker der Festliturgie, der Mitarbeiterstab aus Pfarrei und Freundeskreis und alle Spenderinnen und Spender, diesmal auch aus dem schönen Bayernland, das unserem Fest eine besondere Note gab. Eine große Ehre erwies uns auch der Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer mit seinem Grußwort (s. S. 5). Eine Nachlese zum Fest finden Sie auf den Seiten 6 und 7.*

Eine Pfarrei bleibt nur lebendig, wenn sie auch eine betende Gemeinschaft ist. Darum lädt uns die Kirche besonders in diesem Monat zum Rosenkranzgebet ein. In unserer Pfarrgemeinde halten wir das gemeinsame Rosenkranzgebet jeden Donnerstag um 10:30 Uhr in der Katholischen Kathedrale in Verbindung mit der anschließenden hl. Messe. Diese geistliche Stunde halten wir im Zentrum der katholischen Erzdiözese Athens, zu der unsere Pfarrei gehört, In diesem Jahr beten wir besonders in den Anliegen des von Papst Benedikt XVI. ausgerufenen Priesterjahres (s. S. 9) um gute Priester. Nach der hl. Messe sind alle noch zum gemeinsamen Kaffee im Pfarrsaal der Kathedrale eingeladen.

Mit herzlichen Segenswünschen grüßt Sie

Herz. Pfr. Hans Bräbed.

Umseitiges Foto (D. Theodoropoulos): Festgottesdienst beim Patronatsfest 2009

* Veröffentlichung ihrer Namen im kommenden Pfarrbrief

GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa
Katholische Kathedrale Ag. Dionysios

Odos Ekalis 10
Odos Aimonos 79
Odos Panepistimiou

Beichtgelegenheit vor und nach jeder hl. Messe

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat Oktober

1. Dass sich die Christen am Sonntag um den Altar versammeln, um den Auferstandenen in der Eucharistie zu feiern.
2. Dass das ganze Volk Gottes den Auftrag Christi, allen Menschen das Evangelium zu verkünden, als seinen wichtigsten Dienst erkennt.

Do	01.10.		Hl. Theresia vom Kinde Jesu 10:30 Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	02.10.		Hll. Schutzengel 09:30 Anbetung (Herz-Jesu-Freitag) und hl. Messe	Kifissia
Sa	03.10.		<i>Tag der deutschen Einheit</i> 10:00 Hl. Messe	Kifissia
So	04.10.		27. Sonntag im Jahreskreis Erntedanksonntag 10:00 Hl. Messe	Kifissia
Mo	05.10.	07:30	Hl. Messe	Aimonos
Di	06.10.	09:30	Hl. Bruno Hl. Messe	Kifissia
Mi	07.10.	18:30	U. Lb. Frau vom Rosenkranz Hl. Messe	Kifissia
Do	08.10.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	09.10.	09:30	Hl. Messe	Kifissia
Sa	10.10.	08:00	Hl. Messe	Kifissia

GOTTESDIENSTORDNUNG

So	11.10.		28. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mo	12.10.	07:30	Hl. Messe	Aimonos
Do	15.10.		Hl. Theresia von Avila	
		10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	16.10.		Hl. Hedwig von Andechs	
		09:30	Hl. Messe	Kifissia
Sa	17.10.		Hl. Ignatius von Antiochien	
		10:00	Rosenkranz	Kifissia
So	18.10.		29. Sonntag im Jahreskreis	
			WELTMISSIONSSONNTAG	Kifissia
		10:00	Hl. Messe	
Mo	19.10.		Hl. Paul vom Kreuz	
		07:30	Hl. Messe	Aimonos
Di	20.10.		Hl. Wendelin	
		09:30	Hl. Messe	Kifissia
Mi	21.10.		Hl. Ursula und Gefährtinnen	
		09:30	Hl. Messe	Kifissia
Do	22.10.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	23.10.	09:30	Hl. Messe	Kifissia
Sa	24.10.		Hl. Antonius Maria Claret	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
			<i>- Ende der Sommerzeit -</i>	
So	25.10.		30. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mo	26.10.	07:30	Hl. Messe	Aimonos
Di	27.10.	09:30	Hl. Messe	Kifissia
Mi	28.10.		Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel - Fest	
		09:30	Hl. Messe	Kifissia
Do	29.10.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale

Im Monat Oktober wird das Rosenkranzgebet besonders empfohlen.

DER BAYERISCHE MINISTERPRÄSIDENT HORST SEEHOFER

Der Bayerische Ministerpräsident



Grußwort

**Patronatsfest
der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde St. Michael
Athen, 13. September 2009**

Meinen herzlichen Gruß zum Patronatsfest von St. Michael nach Athen!

Ich freue mich, dass dieses Fest im Zeichen von Weiß und Blau steht. Beide, Griechen und Deutsche - und in diesem Fall vor allem wir Bayern -, finden uns in diesen fröhlichen Farben wieder.

Diese Gemeinde ist ein lebendiger Treffpunkt für katholische Christen aus Deutschland und anderen deutschsprachigen Ländern. Was immer sie nach Athen geführt hat – sie alle finden in St. Michael sowohl die vertraute Muttersprache als auch den vertrauten Ritus.

Es ist ein Glück, in Athen leben zu dürfen! In dieser pulsierenden modernen Großstadt sieht man auf Schritt und Tritt eine Vergangenheit, die der Welt das Geschenk der griechischen Kultur gemacht hat. Ebenso begegnet man dem Ort, an dem der Apostel Paulus gelehrt und missioniert hat.

Zugleich steht Athen für das Miteinander aller Christen. Mit Freude habe ich gelesen, dass eine Ikone mit den drei heiligen Patronen Europas die Kirche St. Michael schmückt: Benedikt, Cyrill und Methodius haben verschiedene Wege beschritten – folgten aber doch einem gemeinsamen Ziel.

Wenige Jahre erst ist es her, dass Papst Johannes Paul II. bei seinem Besuch in Athen diese Gemeinsamkeit betont hat. Sie soll uns Christen, unabhängig von Konfession und Ritus, immer wieder mit Brüderlichkeit und Verständnis erfüllen.

Ich freue mich, dass St. Michael dazu einen Beitrag leistet.



PATRONATSFEST 2009 UND JUBILÄUM



*Der bayerische
Ministerpräsident
Horst Seehofer*

In diesem Jubiläumsjahr „25 Jahre Personalpfarrei St. Michael Athen“ gab das schöne Land Bayern dem diesjährigen Patronatsfest sein besonderes Gepräge, nicht zuletzt durch das Grußwort des bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer, das am Ende der festlichen Liturgie verlesen wurde. Diese feierte Erzbischof Nikolaos Foskolos in Konzelebration mit Bischof Dimitrios Salachas, Prälat Dr. Nikolaus Wyrwoll aus dem bayerischen Regensburg und unserem Pfarrer. Der Festprediger ermutigte in seiner Homilie u. a. die Gläubigen zum Zeugnisgeben auf Grund ihres allgemeinen Priestertums: „Jede und jeder predigt schon durch sein Kommen, durch sein Hiersein, gibt sein Zeugnis, bezeugt: Ich glaube ...“

Herr Peter Hahn, Doris Rigopoulos und philippinische Sängerinnen trugen durch ihre musikalische Mitwirkung zur festlichen Liturgie bei.

Vor Beginn der Pontifikalmesse sprach unser Pfarrer die Begrüßungsworte und erklärte kurz die Bedeutung des Begriffes „Personalpfarrei“. Die Personalpfarrei ist gemäß dem katholischen Kirchenrecht eine besondere Organisationsform der Pfarrei.

Die normale Pfarrei ist territorial definiert. In der Personalpfarrei finden sich bestimmte Gruppen von Gläubigen zusammen, die sich durch Ritus, Sprache, Nationalität oder die Zugehörigkeit zu einer besonderen Berufsgruppe von der übrigen katholischen Bevölkerung einer Region unterscheiden.



Wenn es dem Bischof geboten erscheint, kann er im Interesse einer angemessenen pastoralen Betreuung für derartige Gruppen spezielle Pfarreien errichten. Unser Herr Erzbischof Nikolaos hat auf Antrag der Deutschen Bischofskonferenz am 1. Dezember 1983 die Gemeinschaft der deutschsprachigen Katholiken in Athen zur Personalpfarrei St. Michael in seiner Diözese erhoben. Der eigentliche Termin des 25jährigen Jubiläums war am 1. Dezember 2008. Aus verschiedenen Gründen wurde die äußere Feier mit dem diesjährigen Patronatsfest verbunden.

(Fotos: Bayer. Staatskanzlei und D. Theodoropoulos)

25 JAHRE PERSONALPFARREI ST. MICHAEL

Nach der hl. Liturgie, die – wie immer beim Patronatsfest – unter einem schönen Zelt gefeiert wurde, erfreuten sich die zahlreichen Festbesucher an diversen – vor allem bayerischen – Spezialitäten: Bratwurst, Leberkäs, erlesene Frankenweine und köstliches Bier, u. a. aus der ältesten Klosterbrauerei der Welt. Unser traditionelles Kuchen- und Getränkeangebot fand wieder großen Anklang. Die bayerischen Farben Weiß und Blau beherrschten das Bild und vermittelten den Eindruck, auf einem urbayerischen Fest zu weilen unter den Augen des größten lebenden Sohnes dieses Landes (Poster von Papst Benedikt XVI.). Auch diesmal hielt die Tombola für die Besucher wieder schöne Preise bereit, die Hauptgewinne waren 2 Flugtickets der Aegean Airlines.

Für die Kinder gab es auch wieder eine eigene Betreuung mit Spiel und Spaß. Viel Anklang fanden unsere Verkaufsstände mit Textilien, Büchern u. a. Ein Markenzeichen unseres Patronatsfestes ist inzwischen die uns jeweils gesponserte, absolut professionelle Beschallung, die einen sehr harmonischen Ablauf unseres Festes, sowohl im liturgischen wie im geselligen Bereich, gewährleistete.

Wie auch die Griechenland Zeitung (Nr. 197 S. 12) berichtete, reiste Johannes Kubon, einer unserer Außenmitarbeiter aus Bayern, auf ungewöhnliche Weise zu unserem Fest an. Dem 25jährigen Jubiläum angemessen, absolvierte er die 1847 km lange Reise mit dem Fahrrad.



Unterwegs gedachte er im Heiligtum des Erzengels Michael auf dem Monte San Angelo unserer Pfarrei. In einer kleinen Demo auf dem Fest öffnete er den interessierten Besuchern die Trickkiste seines Reisegepäckes: Alles was man auf der Radtour braucht im Kleinformat. Der Pilger auf dem Fahrrad richtete sich wohl nach dem Wort des vorjährigen Festpredigers Pater Theo Klein, der

gesagt hatte: „Viel wichtiger als die Kirche aus Steinen ist die Kirche auf Beinen.“

*Fotos: Der Festprediger Prälat Dr. N. Wyrwoll (D. Theodoropoulos)
Die bischöflichen Gäste mit dem Radpilger (M. Pichl)*



DRITTE ENZYKLIKA DES PAPSTES

CARITAS IN VERITATE

Nach DEUS CARITAS EST und SPE SALVI hat Papst Benedikt XVI. am 7. Juli 2009 seine dritte Enzyklika CARITAS IN VERITATE veröffentlicht. Er sagte einen Tag danach bei seiner Mittwochsaudienz u. a.: *„In dieser Enzyklika über die ganzheitliche Entwicklung des Menschen geht es nicht darum, technisch-praktische Lösungen für die großen wirtschaftlichen Probleme unserer Zeit anzubieten. Die wichtigen Fragen unserer Gesellschaft reichen weit über die rein operative Ebene hinaus und müssen im größeren Gesamtzusammenhang gesehen werden. Daher wollte ich in Erinnerung rufen, daß die umfassende Entwicklung eines jeden Menschen und der ganzen Menschheit nur in Christus und auf Christus hin erfolgen kann. Der hauptsächliche Antrieb dazu ist die Liebe in der Wahrheit, nämlich die Bereitschaft, sich auf die Logik des unentgeltlichen Schenkens einzulassen und das wirtschaftliche und soziale Leben nach den bleibenden großen Prinzipien auszurichten...“*

Der Papst nannte diese Prinzipien auch deutlich beim Namen: *„Die Achtung vor dem menschlichen Leben, die wahren Menschenrechte und -pflichten, die notwendige Tugendhaftigkeit der Wirtschaftstreibenden und der Verantwortlichen in der Politik, das Streben nach dem Gemeinwohl auch auf weltweiter Ebene, der ethische Umgang mit der Technologie und den Medien. Die Erneuerung unserer Gesellschaft, die vielerorts krankt, bedarf eines ernsthaften Nachdenkens über den tiefen Sinn der Wirtschaft, der Finanzen und der Politik. Dieses Nachdenken muß auf der Wahrheit über den Menschen als solchen und seiner Beziehung zu den Mitmenschen beruhen. Dazu gehört, daß der Mensch nicht nur Leib, sondern auch Seele ist und seine ganzheitliche Entwicklung daher das geistige Wachstum einschließt.“*

Das „Nachdenken über den tiefen Sinn der Wirtschaft, der Finanzen und der Politik“ ist nicht nur eine Sache der Experten, ließ Papst Benedikt erkennen. *„Die sozialen Probleme unserer Zeit erfordern, daß wir alle in der Liebe wachsen und uns aus dem Glauben heraus für unsere Mitmenschen einsetzen. Beten wir besonders auch für die Hauptverantwortlichen in der Wirtschaft und in der Politik, damit ihr Wirken der wahren Entwicklung der Völker dient.“*

Auszug aus einem **Kommentar** zum päpstlichen Lehrschreiben (G. Horst): *Einen starken Akzent legt „Caritas in veritate“ auf den Kampf gegen den Hunger und die Verteidigung des Lebens wie auch auf den Umweltschutz. Benedikt XVI. zitiert dabei die Enzyklika „Populorum progressio“ von Paul VI. aus dem Jahre 1967, die die Ungleichheit zwischen reichen und armen Ländern anprangerte, wie auch das Lehrschreiben „Humanae vitae“ von 1968. Die Offenheit für das Leben stehe im Mittelpunkt wahrer Entwicklung.*

ROSENKRANZMONAT IM PRIESTERJAHR

In diesem Rosenkranzmonat Oktober, der in das Priesterjahr 2009/2010 fällt, „richten wir unseren Blick auf die Gottesmutter, den Stern der Hoffnung, der unseren Weg auf Erden erhellt, und folgen dabei dem Vorbild der heiligen Männer und Frauen, die in jeder Lebenslage zu ihr Zuflucht genommen haben. Im Gedenken an den heiligen Pfarrer von Ars begehen wir das Priesterjahr, und ich möchte den Gedanken und Zeugnissen dieses heiligen Landpfarrers einige Punkte zum Nachdenken entnehmen, die uns allen und ganz besonders den Priestern helfen können, unsere Liebe und Andacht zur allerseligsten Jungfrau neu zu beleben.“ (Papst Benedikt XVI. am 15.08.2009):



- *Der Mensch war für den Himmel geschaffen. Der Satan hat die Leiter zerbrochen, die dorthin führte. Unser Herr hat uns mit seinem Leiden eine neue gemacht... Die allerseligste Jungfrau steht oben an der Leiter und hält sie mit beiden Händen fest.*
- *Man betritt ein Haus nicht, ohne mit dem Pförtner zu sprechen. Wohlan! Die allerseligste Jungfrau ist die Pförtnerin des Himmels.*

Der heilige Pfarrer von Ars, Johannes Maria Vianney, empfahl den Gläubigen, beim vollen Stundenschlag ein „Ave Maria“ zu beten. Er selbst hatte von Kindheit an die Gewohnheit beibehalten, „die Stunde zu segnen“. Dem „Ave Maria“ fügte er noch die Anrufung bei: „Gott sei gepriesen! Mut, meine Seele! Die Zeit vergeht, die Ewigkeit kommt. Wir wollen leben, wie wir einmal sterben sollen. Gepriesen sei die heilige und unbefleckte Empfängnis der allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria!“ Der Heilige hatte gerade deswegen auf dem Turm seiner Kirche eine Uhr mit klar sichtbarem Zifferblatt anbringen lassen, damit alle beim Stundenschlag nach seinem Beispiel das „Ave Maria“ beteten und so die Stunde „segneten“. Den Rosenkranz, den der Pfarrer von Ars bei seiner ersten heiligen Kommunion erhielt, hielt er Zeit seines Lebens in Ehren. Noch nach fünfzig Jahren zeigte er den Kindern von Ars diesen schlichten Rosenkranz und ermahnte sie, ihren eigenen treulich zu bewahren.

Foto: Brigitte Prinz-Becker

VERANSTALTUNGEN UND NACHRICHTEN

GEMEINDENACHMITTAG

Im Anschluss an das gemeinsame Kaffeetrinken, das um 16:30 Uhr beginnt, sehen wir am

Mittwoch, dem 07. Oktober

Bilder von unserer 23. St. Michaelsreise nach Bayern. Alle Mitglieder und Freunde der Pfarrei sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss ist Gelegenheit gegeben zur Mitfeier der hl. Messe.

EXKURSION

Unser nächster Tagesausflug führt uns am

Samstag, dem 10. Oktober

zunächst in das orthodoxe Frauenkloster I. M. Panaghia Phaneromenis Chilimodiou bei Korinth. Wir werden sehr schöne Wandmalereien in alten Kirchen im Bereich der alten und neuen Klosteranlage sehen können. Nach dem Klosterbesuch fahren wir weiter nach Kiato am Korinthischen Golf zum gemeinsamen Mittagessen und einer erholsamen Freizeit. Am frühen Abend wollen wir wieder in Athen sein.

Abfahrt des Busses um 08:30 Uhr ab Katholische Kathedrale, um 09:00 Uhr bei der Taverne „To Koutouki“, Kifissia. Anmeldung im Pfarrbüro.

* * *

WEIHNACHTSBAZAR

Das Komitee des ökumenischen Weihnachtsbazars hat uns gebeten, folgende Mitteilung zu veröffentlichen:

Der Stand der Tannengestecke ist verwaist! Die Gestecke sind bei den Besuchern sehr beliebt und sie tragen viel zur besonderen weihnachtlichen Atmosphäre des Bazars bei. Wie suchen dringend eine Standverantwortliche und Helfer(innen). Die Vorgängerin ist gern bereit für eine Einweisung in die Arbeit. Möchten Sie vielleicht mal mit uns darüber reden? Mit Helga Konstas 210 6658776, 6932387274 oder Doris Staikos 210 9248621.

NACHRUUF

Am 4. August 2009 wurde plötzlich und unerwartet Herr Dieter Selting im Alter von 69 Jahren in die Ewigkeit abberufen. Der Verstorbene war aktives Mitglied unserer Pfarrgemeinde und viele Jahre Leiter der Grundschule der Deutschen Schule Athen. Den Kontakt zu unserer Pfarrei hat er auch nach seiner Rückkehr nach Deutschland nicht abreißen lassen. Wir haben seiner in der Feier der hl. Messe gedacht. **R.I.P.**

DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MICHAEL

Odos Ekalis 10 • GR-145 61 Kifissia/Athen
E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>

Msgr. Hans Brabeck:	Wohnung	Tel.:	+30 210 6724 539
	Büro	Tel.:	+30 210 6252 647
		Fax:	+30 210 6252 649

Bürozeiten: Di – Fr 10:00 – 12:00

**Sie können unseren Pfarrbrief auch vom Internet unter folgendem Link
herunterladen:**

<http://dkgathen.net/pfarrbriefe.html>

EVANGELISCHE GEMEINDE

Pfr. Jürgen Henning:	Gemeindehaus, Odos Sina 66 106 72 Athen evgemath@otenet.gr	Tel.:	+30 210 3612 713
		Fax:	+30 210 3645 270
Sekretariat:	Frau Alexia Lambridou	Tel.:	+30 210 3612 713
Bürozeiten:	dienstags-freitags 10:00 – 12:30 Uhr	Fax:	+30 210 3645 270
Haus Koroneos:	Odos Pan. Kyriakou 7	Tel.:	+30 210 6444869
Seemannsmission:	Pastorin Reinhild Dehning Postfach 80303 Botassi 60-62, 185 10 Piraeus	Tel.:	+30 210 4287 566
		Mobil:	+30 6944-346119

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ
ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ „ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ
Κωδικός 5915

Τεύχος αριθ. 266 • Οκτώβριος 2009 • Ιδιοκτήτης: Albert Büttner Verein
Εκδότης και υπεύθυνος κατά νόμον: Εφημέριος Hans Brabeck
ΔΙΑΝΕΜΕΤΑΙ ΔΩΡΕΑΝ

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ
ΕΝΟΡΙΑΣ

„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Οδός Εκάλης 10 145 61 Κηφισιά

Τηλ.: (+30) 210 6252 647 Φαξ: (+30) 210 6252 649

E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr

Homepage: <http://www.dkgathen.net>